

search here...

- out-of-space.ch:
- [home](#)
- [news](#)
- [releases](#)
- [konzerte](#)
- [forum](#)
- [about](#)



- [Categories](#)
- [Archives](#)
- [Links](#)

du möchtest gerne in unserem blog mitschreiben? [melde dich bei uns!](#)

Previous article

Next article

[Daumen hoch: Eine 2008er-Auswahl unserer höchstbenoteten Reviews](#)

Posted in [Band](#), [Hintergründiges](#), [Release](#), [Tipp](#) by wanja on December 4th, 2008



Übers Jahr hat **Out-of-space.ch** dutzende [Veröffentlichungen](#) aus dem In- und Ausland reviewt. Anlässlich des sich zu Ende neigenden Jahres geben wir einen kleinen Abriss über unsere **höchstbewerteten Releases 2008**. Dabei verweisen wir ohne Anspruch auf Vollständigkeit auf [out-of-space.ch/.../daumen-hoch-ein...](#)

höchstbewerteten Releases 2008. Dabei verweisen wir ohne Anspruch auf Vollständigkeit auf Erwähnenswertes und Merkwürdiges und heben nochmals hervor, was uns 2008 besonders aufgefallen ist.

[INTERNATIONAL]:



Pivot - O Soundtrack My Heart (9/10)

“[...]Sehr oft fühlt man sich beim Hören von “O Soundtrack My Heart”, wenig überraschend bei dem Titel, an Filmscores von gut zwanzigjährigen Filmen erinnert und Harrison Ford erscheint nicht nur einmal Replikanten jagend vor dem geistigen Auge. Moderne Androiden träumen wohl eher von Pivot als von elektronischen Schafen.[...]“ [...weiter.](#)



Stefan Goldmann - The Transitory State (10/10)

“[...]“The Transitory State” ist eine hervorragende CD, die jeder mal gehört haben muss. Minimaltechno vom Besten und Schönsten. Gemischt mit Fantasie, Experiment, Power, Geschichten und Tanz.[...]” [...weiter.](#)



Leila - Blood, Looms & Blooms (9/10)

“[...]Wunderbar werden alle möglichen für Warp-Veröffentlichungen typischen Frickeleffekte und Verzerrungen, sowie Gitarren-Noise, orientalische Passagen und die oben erwähnten diversen Stimmgeber zu einem Ganzen verbunden.[...]” [...weiter.](#)



Portishead - Third (9/10)

“[...]Das alles klingt anders genug, um nicht von Wiederholung und Mythosbelebung sprechen zu müssen, und doch so vertraut, um unverkennbar Portishead zu sein. Im April 2008 wurde mir ein Stück musikalische Heimat zurückgegeben.[...]“ [...weiter.](#)



Borko - Celebrating Life (9/10)

“[...]Allgemein bemerkenswert, und vor allem bei den zahlreichen Instrumentalstücken zur Geltung kommend, ist die Vielfalt an gespielten Instrumenten. “Summer Logic” enthält Drums, Orgel, Samples, Gitarre, Trompete, Mundharmonika und wohl noch einiges, was man erst nach einigem Hören erkennt.[...]” [...weiter.](#)

[NATIONAL]:



Hemlock Smith & L. Poissons - Three Times Dead (10/10)

“[...]Das Album erscheint im richtigen Monat, nämlich im November. Denn mit seiner melancholischen Tristesse, aber auch der Intimität der Texte ist es ein Album für verregnete Sonntage. Grüblerisch und düster wie es ist, sollte die gute Bewertung aber nur von jenen Musikhörern als Tipp wargenommen werden, welche sich gerne in den Abgründen der eigenen (musikalischen) Seele herumtreiben.[...]” [...weiter.](#)



Illeist Collective - Electrees (10/10)

“[...]Gemütlich, vielseitig und mit wunderschönen Melodien. Jazz, Drum'n'Bass, Chill-out und Gesang. Die Platte eignet sich gut als Hintergrundmusik und vor allem zu verschiedenen Tageszeiten. Und plötzlich zuckst du aber zusammen, und musst deine Ohren spitzen, weil grad eine sehr schöne Stelle kommt. Es ist eine Mischung aus Zuhören und Loslassen.[...]” [...weiter.](#)



Cobalt - Domestic (8/10)

“[...]Insgesamt eine aufwändige und für meinen Gusto gelungene Produktion – das Package kommt mit voller Ausstattung inklusive des Videos zum Track „Where are you“. Allen, die auf die Unerbittlichkeit des in Schwarz-Grau-Tönen gezeichneten Trip-Hops stehen, sei ein Reinhören dringend empfohlen.[...]” [...weiter.](#)



Tim & Puma Mimi - One Two Three (10/10)

“[...]Ich bin begeistert. Die zwei haben es einfach im Griff, aus allem ein super Lied zu machen. Trashig, seltsam, gewagt, experimentierfreudig, tanzbar und doch hat es immer wieder wunderschöne Melodien dabei. Und es ist Musik, die dich zum Lachen bringt. Und das findet man selten.[...]” [...weiter.](#)



Sensory - Do you think you feel (8/10)

“[...]Ein Debütalbum einer Band heisst meistens, dass sie erst mal mit anderen Bands verglichen werden. Deshalb hoffe ich, dass von Sensory noch mehr zu hören sein wird, denn Songs wie das leicht Drum'n'Bass-gefärbte “Watching The Sun” oder das oben schon genannte “Runaway” (mein Lieblingsstück) besitzen trotz allen Vergleichen einen sehr eigenen Stil und machen Lust auf mehr.[...]” [...weiter.](#)

You can [leave a response](#), or [trackback](#) from your own site. [RSS 2.0](#)

Leave a reply

Name (required)

Email (required)

Website